

# Inhalt

## I ELEMENTARES

1) Die indogermanische Sprache und ihre Töchter Latein und Deutsch . . . . .	10
2) Der Aufbau einer grammatischen Terminologie in Europa . . . . .	13
Die Rolle des Lateinischen	
3) Entwicklungsgeschichtliches zu den grammatischen Kategorien . . . . .	14
„Wortarten“ und „Satzglieder“	
4) „Wortarten“ und „Satzglieder“ . . . . .	17

## II LAUTLEHRE

### Das Nötigste zu: Schrift, Lautbestand, Aussprache und Betonung

1) Schriftzeichen . . . . .	19
2) Der indogermanische und der lateinische Lautbestand . . . . .	21
3) Einige indogermanische Wortreihen . . . . .	22
4) Lautklang . . . . .	23
5) Betonung der Wörter – Längen / Kürzen . . . . .	25
6) Fremdwörter und Sprichwörter als erste Brücken zur richtigen Aussprache . . . . .	28

## III FORMENLEHRE (mit Ausblicken auf die Syntax)

### A Einleitung

1) Wichtige Begriffe der Formenlehre und Erklärungen dazu . . . . .	31
2) Grundlegendes zur wissenschaftlichen Wortanalyse . . . . .	34

### B Deklinationsübersicht

1a) Erklärungen zur Deklinationstabelle S. 38 f . . . . .	36
1b) Deklinationstabelle . . . . .	38
1c) Deklinationsbeispiele zur Tabelle S. 38 f . . . . .	40
2) Geschlecht der Substantive . . . . .	46
3) Steigerung der Adjektive und Adverbien . . . . .	48

### C Pronomina

1) Der Mensch als Sinnenwesen und „Monade“ – Individualität des Einzelnen . . . . .	50
2) Sprachliche Korrelate . . . . .	51
3) Zeigen und Nennen . . . . .	51
4) Zeigarten / Zeigfelder. Zeigen in der Wirklichkeit / Syntaktisches Zeigen . . . . .	52
Sprachökonomie. Pronomina – nominale und „verbale“ Elemente	
5) „Personen“ . . . . .	54
6) Personal- und Possessivpronomina . . . . .	55
7a) Demonstrativpronomina . . . . .	56
7b) Einige Beispiele zum „Dreiersystem“ . . . . .	58

7c) Demonstrativpronomina: Übersicht . . . . .	60
8) qu-: Interrogativpronomen. Relativpronomen . . . . .	63
9) Indefinitpronomina . . . . .	68
<b>D Zahlen . . . . .</b>	<b>70</b>
<b>E Konjugationsübersicht</b>	
1a) Erklärungen zur Konjugationstabelle S. 78 f . . . . .	74
1b) Konjugationstabelle . . . . .	78
1c) Konjugationsbeispiele zur Tabelle S. 78 f . . . . .	80
2) Tempussystem . . . . .	82
3) Klassen von Verben . . . . .	85
4) verba anomala 1: Erklärungen und Übersicht . . . . .	88
esse, posse, prodesse	
velle, nolle, malle	
ferre, ire	
5) verba anomala 2: fieri . . . . .	92
6) Stammformen . . . . .	94
7) Stammformen der wichtigsten Deponentien . . . . .	96

## IV SYNTAX

<b>A Grundlegendes . . . . .</b>	<b>98</b>
1) Umstrittener Satzbegriff . . . . .	98
2) Urteil / Satz – Subjekt / Prädikat – Grammatik und Logik – Erweiterte Ansätze . . . . .	98
3) Die klassische Satzgliedgrammatik – Expansion / Reduktion . . . . .	106
Transformationsgrammatik	
4) Basismodell des Systems der Satzglieder und Erklärungen . . . . .	107
5) Dependenzgrammatik: Relevanz für das Lateinische . . . . .	110
<b>B Text- und Satzerschließung</b>	
1) Hermeneutik . . . . .	111
2) Textus . . . . .	113
3) Dekodieren und Rekodieren . . . . .	114
4) Kurze Vorbemerkung zur Bedeutung der Rhetorik in der Antike . . . . .	116
5) Satzerschließung: a) Perioden. Klassifikation von Nebensätzen / Gliedsätzen . . . . .	117
Satzerschließung: b) Wortstellung, Wortblöcke, Hyperbata . . . . .	120
Besonderheiten des lat. Stils	
Satzerschließung: c) Konstruktionsmethode . . . . .	124
<b>C Nomiale Verbformen mit enormer syntaktischer Relevanz:</b>	
<b>Partizipien, Infinitive, Gerundium, Gerundivum, Supinum. Prädikativum</b>	
1) Nomiale Verbformen: Einführung . . . . .	125

2) Partizipien → PC / ABL. ABS.: Erklärungen und Graphiken . . . . .	127
3) Infinitive → ACI / NCI: Erklärungen und Graphiken . . . . .	131
4) Gerundium / Gerundivum . . . . .	136
5) Prädikativum . . . . .	139
6) Bestimmte superlativische Adjektive . . . . .	141
7) Supinum, „Supinstamm“ . . . . .	142

#### **D Konjunktiv im HS, subjunktionalen NS, Relativsatz und in indirekter Rede**

1) Konjunktiv: Erklärungen und Graphiken . . . . .	144
2) Konjunktiv im Relativsatz . . . . .	150
Exkurs: Relativische Satzverschränkung . . . . .	151
3) Indirekte Rede: Erklärungen und Graphiken . . . . .	153

#### **E Zeitverhältnis: Erklärungen und Graphiken . . . . .**

<b>F Fragesätze . . . . .</b>	161
-------------------------------	-----

#### **G Kasuslehre**

1) Das indogermanische und lateinische Kasussystem . . . . .	162
Erklärungen und Graphiken	
2) Vorbemerkung zu den obliquen Kasus . . . . .	166
3) Genitiv . . . . .	167
4) Dativ . . . . .	170
5) Akkusativ . . . . .	173
6) Ablativ . . . . .	175
7) Präpositionen . . . . .	177

#### **H Konkretismus: Zusammenfassung und Graphiken . . . . .**

## **V ANHANG**

#### **A Satzbeispiele, bes. aus CAESAR und CICERO (parallel zu den Kapiteln der Syntax)**

1) Nominale Verbformen → PC/ABL. ABS., ACI/NCI, GU/GV . . . . .	183
2) Konjunktiv im HS, NS . . . . .	189
3) oratio obliqua (indirekte Rede) . . . . .	200
4) Zeitverhältnis . . . . .	202
5) Kasuslehre . . . . .	203

#### **B Messen von Zeit. Längenmaße. Münzen . . . . .**

#### **C Konjugationsübersicht 3. Pers. Sg. (Deutsche Sprache) . . . . .**

## **VI REGISTER, LITERATUR, ÜBERSETZUNGEN . . . . .**